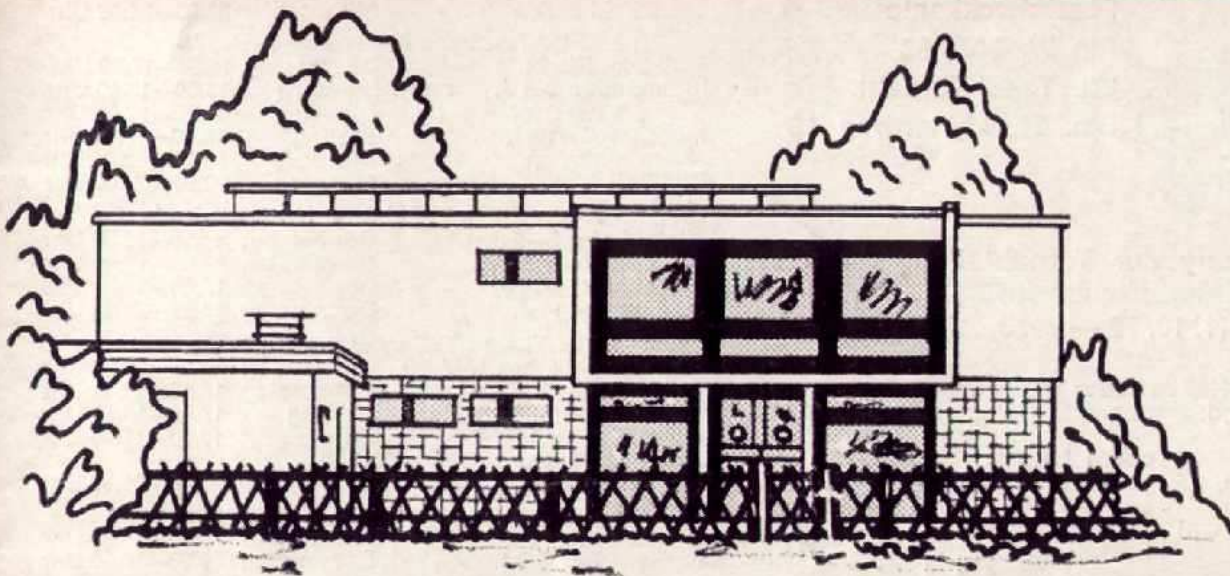


# Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen,  
Tennis, Tischtennis

## Einladung!

### Jahreshauptversammlung

am Sonnabend, dem 17. März 1973, um 19 Uhr  
im Vereinsheim, Hatzfeldallee 29

Eingeladen werden hiermit alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

#### Tagesordnung:

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts</li><li>2. Protokollverlesung u. Jahresberichte<ol style="list-style-type: none"><li>a) des 1. Vorsitzenden</li><li>b) des Hauptkassenwartes</li><li>c) des Hauptsportwartes</li></ol></li><li>3. Anträge</li></ol> | <ol style="list-style-type: none"><li>4. Genehmigung des Haushaltsplanes 1973</li><li>5. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Hauptkassenwartes</li><li>6. Entlastung des Vorstandes und aller Ausschüsse</li><li>7. Neuwahlen</li><li>8. Verschiedenes</li></ol> |
|---|---|

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vorher, beim Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand:  
Gerhard Heise  
1. Vorsitzender

Außer dieser Mitteilung im Nachrichtenblatt erfolgt keine persönliche Einladung mehr.



# Turn- Abteilung

Postscheckkonto  
Bln. W. 3055 83  
VfL Tegel-Turnabt.  
Bln. 27, Myrtenweg 19

## Hallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1972/1973 (1. 10. 72 — 31. 3. 73)

A. Hallen in der Treskowstraße		
Männer u. m. Jgd. (Gymn.-Spiele)	obere Dienstag	18.00—20.00 Uhr
1. Frauen	obere Mittwoch	20.00—22.00 Uhr
2. Frauen-Gymn.	obere Dienstag	20.00—21.30 Uhr
3. Frauen-Gymn.	obere Freitag	20.00—22.00 Uhr
Weibl. Jgd. (Turnen)	obere Freitag	18.00—20.00 Uhr
Tanzgruppe	Gym.-R. Freitag	18.30—21.00 Uhr
Schüler	obere Montag	18.00—20.00 Uhr
Schülerinnen	obere Mittwoch	17.00—20.00 Uhr
Ehepaar-Turnen	obere Montag	20.00—22.00 Uhr
<b>Leistungsturnen *)</b>		
männlich	untere Sonntag	9.00—12.00 Uhr

weiblich	obere Sonntag	9.00—12.00 Uhr
Turnerinnen (einschl. Schülerin.)	Gym.-R. Sonntag	9.00—12.00 Uhr
"	Gym.-R. Freitag	17.00—18.30 Uhr

\*) Jeden 1. Sonntag im Monat hat der Hausmeister frei, damit entfällt dann unsere Übungszeit.

B. Turnhalle in der Humboldtschule		
Männer u. m. Jgd. (Turnen)	Freitag	20.00—22.00 Uhr
(als Gäste d. Ringer-Abt.)		
Faustball II 2. Fr.	Mittwoch	20.00—22.00 Uhr

C. Turnhalle in der Ziekowstraße		
Mutter u. Kind	Donnerstag	16.00—17.00 Uhr
Kleinkinder 3-5 J.	entw. Dienstag	15.00—16.00 Uhr
	oder Dienstag	16.00—17.00 Uhr
Mädchen 6—10 J.	Freitag	16.00—17.30 Uhr
Altersturner	Dienstag	20.00—22.00 Uhr
Prellball	Mittwoch	20.00—22.00 Uhr

D. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße		
Kleinkinder 3—5 J.	Donnerstag	14.30—15.30 Uhr
Mädchen 6—9 J.	Donnerstag	15.30—17.00 Uhr
Mädchen 10—14 J.	Donnerstag	17.00—18.30 Uhr
Jungen 10—14 J.	Donnerstag	18.30—20.00 Uhr

E. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg		
Kleinkinder (Jhrg. 1967-64)	Donnerstag	16.00—17.00 Uhr
Kinder (Jhrg. 1963-61)	Donnerstag	17.15—18.15 Uhr
Kinder (Jhrg. 1960-58)	Montag	17.00—18.30 Uhr
Jugend (Jhrg. 1957-56)	Donnerstag	18.30—19.45 Uhr
Jedermannturnen (Jugend u. Erwachsene)	Donnerstag	20.00—21.30 Uhr

F. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule		
Kinder (unter 8 J.)	Mittwoch	16.00—18.00 Uhr
Kinder (über 8 J.)	Donnerstag	16.00—17.30 Uhr

G. Schwimmen im Paracelsusbad		
Jedermann	Montag	20.15—21.30 Uhr

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Kurt Hoffmann  
1 Berlin 27, Fahrstraße 28 (Telefon: 431 35 35)

## Jahresversammlung der Turnabteilung

am Freitag, 16. Februar 1973

um 20 Uhr im Vereinsheim

### Hauptpunkte der Tagesordnung:

Die neue Beitragseinziehung und Turnfest Stuttgart 1973

Es erfolgt keine weitere Einladung

Rege Beteiligung erbeten

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 433 01 21 — Post-  
scheck-Konto Berlin 982 50 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 —  
Kassenwart: Komm.: Ernst Wechsung, Berlin 27, Myrtenweg 19, Tel.: 433 45 21 — Verantwortlich für den redakt.  
Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 43 56 53 —  
Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21/22



## Deutsches Turnfest 12. bis 17. Juni 1973

Gegenüber der sehr guten Voranmeldung von 102 Teilnehmern sind wir in der noch unverbindlichen namentlichen Meldung für den BTB bis jetzt erst auf 72 Teilnehmer gekommen. Dabei ist Axels Jugendgruppe mit 33 (35) und die 1. Frauenabteilung mit 11 (12) den Voranmeldungs zahlen ( ) noch am nächsten gekommen. Alle anderen Gruppen haben zum Teil recht starke Rückzieher zu verzeichnen — man fragt sich warum?

Es bieten sich z. B. für unsere Leichtathleten-Gruppe neben den leichtathletischen- und den Schwimmwettkämpfen auch die Wahlwettkämpfe für alle Altersklassen und die Leistungsnachweise für männl. und weibl. Teilnehmer. Auch der Orientierungslauf (Einzel- oder Vierer-Vereinsmannschaft) könnte für uns interessant sein.

Es gilt also, tüchtig weiterzuwerben! Alle älteren Turnerinnen und Turner sollten sich klar darüber sein, daß die Fragestellung nicht lauten sollte: „Ob das noch etwas für mich ist?“, sondern daß es gilt, der Turnerei die Treue zu halten und daß größere Teilnehmerzahlen auch mehr Werbekraft und Begeisterung ausstrahlen!

Gebt Euch einen Ruck und meldet nach, es ist gerade noch Zeit. Und hinterher hat wohl noch kein einziger Turnfest-Teilnehmer seine Teilnahme bereut.

Die Informationen über Quartier-, Verpflegungs- und sonstige Organisationsfragen sind eingetroffen, das Turnfahrten-Angebot und schließlich die Hauptmeldebogen werden in Kürze folgen.

**Absoluter Meldeschluß: 1. März 1973.**

Kurt Hoffmann  
Oberturnwart

### Beitragszahlung ab 1. Januar 1973 geändert!

Es wird nochmals auf die Bekanntgabe im vorigen Nachrichtenblatt verwiesen. **Die Beitragszahlung wird auf Überweisung umgestellt!**

Wir sind dankbar, wenn nach den in Nr. 12/1972 aufgezeigten Möglichkeiten im 1. Vierteljahr der **Jahresbeitrag von 12 Monatsbeträgen** überwiesen wird. (Also: 11 Monatsbeiträge und Sonderbetrag für das Vereinsheim.)

Bei vierteljähriger Überweisung ist im 1. Quartal der Sonderbetrag für das Vereinsheim mitzubezahlen (jährlich also 13 Monatsbeiträge).

#### Besonders wichtig für die Verbuchung:

Auf jeder Überweisung ist unbedingt anzugeben:

- Vor- und Zuname des Mitgliedes,
- Mitgliedsnummer und Abteilung (also z. B. **Tu 2006**),
- Zeitraum (z. B. 1. Quartal 1973).

Da die Möglichkeit des Barzahlens in der Geschäftsstelle z. Z. noch nicht gegeben ist, kann während des 1. Vierteljahres noch wie bisher auf der Halle gezahlt werden. Wir bitten aber wegen der Arbeitersparnis **nicht mehr einzelne Monatsbeiträge, sondern das geschlossene Quartal zu zahlen.**

Diese Regelung gilt für alle Unterabteilungen der Turnabteilung! (Postscheckkonto: Bln.-West 305583, VfL Tegel-Turnabt. Bln. 27, Myrtenweg 19.)

Die Beitragshöhen bleiben unverändert im Vierteljahr:

Erwachsene DM 12,—, Schüler und Jugendliche DM 9,—, Familienbeitrag DM 30,—.

#### Schülerturnen:

**Ausgestiegen!** Sowohl in der Landesliga als auch Bezirksliga wurden die letzten Wettkämpfe verloren. Somit haben wir uns nicht für den Endkampf qualifizieren können. Schade! Vielleicht haben wir im neuen Jahr mehr Erfolg!

Für 1973 wurden neue Ideen für Wettkämpfe erstellt.

Das Wettkampf-Programm des BTB kommt wahrscheinlich das erstmal im Frühjahr 1973 zur Austragung.

Die 7-14jährigen sind angesprochen. Zwei Jahrgänge werden zusammengefaßt.

Glück auf!

Axel

Der **Berliner Turnerbund** — Abteilung **Berliner Turnerjugend** — teilte uns folgendes mit:

Der **VfL Tegel** wurde vorgeschlagen für den jeweils für zwei Teilgebiete zu vergebenen

#### Wanderpreis des Senats für 1972

und zwar „für die herausragende Vielseitigkeit

und beachtliche Leistung auf dem Gebiet der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit ..."

Der Vorstand gratuliert sehr herzlich dem Jugendwart und seinen Mitarbeitern.

#### Hier spricht die Frauenwartin

Am 17. Februar 1973 findet der **3. Mannschafts-Fünfkampf der Turnerinnen des BTB** statt.

Wir finden uns um 15 Uhr in der Sporthalle Tegel, Hatzfeldallee 19/25 ein, um einen netten Nachmittag zu verleben.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei den 3 Frauenabteilungen an den Übungsabenden an. Die ausgeschriebenen Übungen sind leicht zu erarbeiten.

Meldeschuß: 29. Januar 1973 bei mir.

Also Hals- und Beinbruch!

Eure Annemarie Müller

#### Wo gehen wir im Fasching hin?

Am 3. März 1973 veranstaltet die **3. Frauenabteilung** im Vereinsheim eine

#### **Faschingsgaudi**

Wir beginnen um 20 Uhr. Unkostenbeitrag DM 4,—.

Kartenverkauf nur bei Annemarie Müller, Tel. 43 56 53 oder freitags in der Halle.

#### Die Weihnachtsfeier der „3. Frauenabteilung“ 1972

Geheimnisse, Bemühungen gingen dem Fest der Turnerinnen voraus. Manch einer hatte sich viele Gedanken gemacht, um diesmal unsere Weihnachtsfeier harmonisch zu gestalten.

Unsere „Annemarie“ zündete mit sprühenden Ideen die Herzen der Heinzelmännchen an. So war es auch, daß wir eine Weihnachtsgeschichte hörten, die so passend den Anlaß gab, Ruhe und Frieden auszuströmen.

Sogar ein richtiger Weihnachtsmann mit seinen Gaben erfreute uns. Auch wurden, wie in jedem Jahr, Ehrungen vorgenommen. Die bedachten Hüpferrinnen strahlten über ihre Urkunden.

Eine kleine Gruppe setzte sich zusammen, um für diesen Abend einen Gospel einzuüben. Mit Herzklopfen und vielleicht etwas zaghaft verstummte auch dies mit Fleiß eingeübte Liedchen.

Die hübsche Tischdekoration, der schöne Tannenbaum gaben einen glanzvollen Rahmen. Es waren zwei wunderschöne Stunden der Freude und der Verbundenheit unserer Gymnastikgruppe. Helga Godglück

#### Ehrung für 10jährige Mitgliedschaft im VfL Tegel

Ganz besondere Freude hatte ich bei unserer Adventsfeier, als ich 5 Turnerinnen aus

unserer 3. Frauenabteilung die bronzene Ehrennadel überreichen konnte.

Mein besonderer Glückwunsch galt: Karin Hegewald, Liselotte Kirchner, Dorit Klingsporn, Gertrud Pissarczyk und Irene Zech.

Ihnen und allen meinen Mitgestalterinnen an diesem harmonischen Jahresabschluß sage ich herzlich: „Danke“!

Hoffen und wünschen möchte ich, daß es im neuen Jahr im gleichen Sinn weitergehen möge.

Und nun: „Glück auf“ für 1973!

Eure Annemarie

#### Wir Ehepaar-Turner!

Mit voller Zufriedenheit kann die Gruppe der Ehepaar-Turner auf das Jahr 1972 zurückblicken. Mit 3 Ehepaaren fingen wir im April an, aber schnell stieg die Mitgliedszahl und heute können wir stolz 16 Paare melden. Obwohl wir zweimal die Halle wechseln mußten, hat uns das nichts ausgemacht und wir sind jeden Montag vollzählig zur Stelle. Bei Warmlaufen, Gymnastik, Geräteturnen und Ballspielen kommt jeder auf seine Kosten und die 2 Stunden vergehen wie im Fluge.

Wir sind aber nicht nur in der Halle aktiv, wir treffen uns auch zu Wanderungen und zum geselligen Beisammensein. So war es auch für uns selbstverständlich, daß wir den Jahreswechsel zusammen feiern wollten; aber wohin mit den Kindern? Da boten uns Herr und Frau Paul an, daß sie mit den Kindern Sylvester feiern wollten. So kam es, daß wir zum Sylvesterball ins Vereinsheim gingen und Familie Paul mit insgesamt 11 Kindern zu Hause feierte. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für diese Hilfsbereitschaft bedanken. Gleichzeitig gilt unser Dank auch Carola und Wolfgang, den Initiatoren und sportlichen Vorbildern unserer Gruppe.

Helga und Heide

*...wo kauft die elegante Dame?*

In der

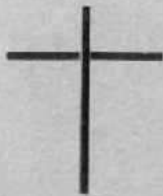
**Lady Boutique**

im Tegel-Center

### Betr.: Volkswanderung am 3. 12. 1972!

Als Teilnehmer habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

- a) Mehr Hinweisschilder in der richtigen Richtung auf der ganzen Strecke.
- b) Zwischenposten müssen auf der Strecke stehen, um Auskunft geben und Hilfe leisten zu können.
- c) Das „Halbzeitziel“ sollte allen Beteiligten bekannt sein und beim Abmarsch genannt werden.
- d) Bei der Planung des Wanderweges sollte an alle Altersgruppen — Trainierte und Untrainierte — gedacht werden.
- e) Der Werbespruch „Trimm Dich“ wird nur durch die Wanderungsteilnehmer weitergetragen, die fröhlich und in der Gemeinschaft das Ziel erreichen. Eva Müller  
3. Frauenabteilung



Unerwartet erhielten wir die Nachricht, daß unser langjähriger Turnkamerad

**Paul Städter**

im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Paul Städter war 40 Jahre Mitglied der Turn-Abteilung. Durch seine lange schwere Krankheit konnte er nicht mehr an den Turnabenden teilnehmen.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Der Vorstand

### Faustball-Meldungen

Am 14. 12. 72 hatte die Faustballgruppe ihre Weihnachtsfeier im Vereinsheim. Von den 30 Mitgliedern waren nur 12 Faustballspieler mit ihren Frauen erschienen. Das mag an dem Tag, einem Donnerstag, gelegen haben.

Ganz besonders ist anzuerkennen, daß unser Oberturnwart mit seiner Gattin anwesend war. Er, der in diesen Wochen von Weihnachtsfeier zu Weihnachtsfeier ging, ist zu bewundern.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt auch unserem Horst Knüppel, der es als Weihnachtsmann einmalig verstand, mit einem selbstgemachten Gedicht unsere Stärken und Schwächen zu beleuchten.

Leider kam nicht die richtige Stimmung auf. Der Grund ist uns klar; wenn eine feierliche Gruppe an einer festlich geschmückten Tafel sitzt, paßt es einfach nicht, daß an Nebentischen andere Gäste sitzen, ihr Bier trinken und sich unterhalten.

Nun zum sportlichen Teil.

Unsere 1. Mannschaft, die in der Bezirksliga Staffel A spielt, liegt mit 12:12 Punkten an 5. Stelle von 10 Mannschaften. Tegel II, Gauliga B, hat bisher 10:6 Punkte erkämpft und Tegel III Gauliga Staffel A, hatte am 17. 12. 72 sehr mit den Nachwirkungen einer Weihnachtsfeier des Vortages zu kämpfen und brachte nur einen Pluspunkt mit nach Hause. Sie nennen 9:7 Punkte ihr Eigen. Das ist der Stand vom Jahresende. Wollen wir hoffen, daß es 1973 weiter aufwärts geht.

Helmut Musielak

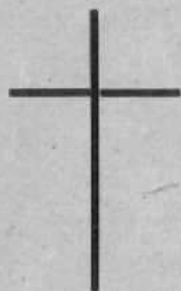
### Sofort

Reifendienst, Achsvermessung  
Reparaturabteilung

**K. Frick**

1 Bln. 27, Schlieperstr. 27, Tel. 433 78 84

1 Bln. 26, Oranienburgerstr. 67,  
Tel. 411 14 01



# BESTATTUNGEN

**HUSSEL** · vormals Schönfeld

**Berlin-Tegel**

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erledigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspollicen



## Handball-Abteilung

Neue Übungszeiten: Knaben und Schüler jeden Freitag von 17.30—19.30 Uhr in der Turnhalle Ziekowstraße.

Jugend u. Jungmannen jeden Dienstag von 18.30—20.00 Uhr; Männer jeden Dienstag von 20.00—22.00 Uhr, jeweils in der Sporthalle Auguste-Viktoria-Allee.

Frauen u. weibliche Jugend Freitag von 20.00—21.30 Uhr in der Turnhalle Ziekowstraße und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 20.30—22.00 Uhr in der Sporthalle Tegel, Hatzfeldallee.

Leiter der Abteilung: Dieter Reschke, Berlin 26, Tessenowstraße 20 (Telefon 412 66 52)

Allen aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung innerhalb der Abteilung im Jahr 1972. Ich wünsche ferner allen Abteilungsmitgliedern

mit ihren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Dieter Reschke



## Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Leiter der Abteilung: Bodo Bethke, Berlin 27, Eichstädter Weg 14 (Tel. 433 89 38)

**Abt.-Sitzung am 14. 2. 73, 19.30 Uhr im Vereinsheim.**

ihren Lorbeeren ausruhen und mit der Ausrede kommen: „Man lernt ja doch nichts mehr!“

Wer außerdem noch Zeit, Lust und Laune besitzt, kann im Leistungszentrum, das auch von Günther geleitet wird, trainieren. Nur durch eifriges Training stellen sich Erfolge ein. Ein Erfolg für Tegel ist es, daß sieben Judoka in der Bundesliga mitkämpfen. Vielleicht sollten sich das die „Meckerer“ einmal durch den Kopf gehen lassen und wieder beim Training erscheinen. Bis auf die Bequemlichkeit sollte sie nichts davon abhalten.

Eleonore Grundmann

# VOLKER HOHMANN

Büromaschinen — Organisationstechnik

1 Berlin 27, Räuschstraße 59, Telefon 432 71 41 — 432 35 31



## Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule  
 Ringen: Dienstag 17.30—20 Uhr Schüler  
 20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene  
 Gewichtheben: Freitag 17.30—20 Uhr Schüler  
 20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Werner Wasserkampf, Berlin 27,  
 Schickstr. 9 (Tel. 433 77 17)

### Schüler und Jugend

Am 18. 11. 72 fand in Tegel die Berliner Jugendmeisterschaft statt. Groß war die Teilnehmerzahl. Für Tegel starteten die Gebrüder Vollack, T. Ziemann, D. Flick und P. Wulf. Von diesen fünf Kämpfern schieden vier durch Niederlagen vorzeitig aus. Nur der mehrmalige Berliner Meister Peter Wulf konnte sich behaupten. Er erkämpfte sich mit einem klassischen Griff den Meistertitel in der Rekordzeit von 5 Sekunden.

Es war für ihn die letzte Teilnahme an einer Berliner Jugendmeisterschaft. Nun muß er sich „wohl oder übel“ in der Seniorenriege bewähren.

### Berliner Schüler-Einzelmeisterschaft

Wir stellten 11 Kämpfer zur Schülermeisterschaft, die am 3. 12. 72 bei SNW am Neuen Ufer durchgeführt wurde.

In der 27-kg-Klasse, die mit 6 Teilnehmern besetzt war, kämpften für Tegel: Graßmann, Erbgut, Wietholz und Rehberg. Erfreulicherweise belegte von unseren Kämpfern überraschend Dirk Graßmann den 3. Platz. In dieser Gewichtsklasse ließ es sich leider nicht umgehen, daß Vereinskameraden gegeneinander antreten mußten. Ein guter Rat: Niederlagen sind nicht so ernst zu nehmen, daß Tränen fließen müssen.

5 Teilnehmer in der 29-kg-Klasse, die von uns durch Dirk Büsch vertreten war, kämpften um die Platzverteilung. Zwei Schulterniederlagen ließen Dirk vorzeitig ausscheiden. Hille bestritt die **34-kg-Klasse**, die mit 11 Teilnehmern besetzt war. Gegen 2 starke Gegner mit längerer Kampferfahrung hatte Hille nichts zu bestellen, er verlor durch Schulterniederlagen. 12 Teilnehmer befanden sich in der **37-kg-Klasse**, die von uns durch Detloff und Hill vertreten war. Beide erkämpften sich mit gleichem Punktstand den 6. Platz. In der **40-kg-Klasse** hat Tegel einen neuen Berliner Schülermeister. Michael Olés gelang nach langem harten Training mit 4 Schultersiegen der Durchbruch vom viermaligen Vizemeister zum Berliner Meister. Unsere Anerkennung — lieber Michael! Dirk Büsch, der die gleiche

Gewichtsklasse vertrat, schied vorzeitig aus. Mit dem 2. Platz mußte sich Martin Semisch zufrieden geben, denn in seiner Gewichtsklasse **über 56 kg** entscheidet bekanntlich der Gewichtsvorsprung. Martin konnte mit 57 kg seinen Gegner Prawitz von Berolina mit 75 kg nicht besiegen.

### Allgemein:

Aus einer Schüler- und Jugend-Punktwertung, die den Leistungsstand in jedem Verein bestimmt, ersieht man, daß Tegel unter den 7 aktiven Vereinen Berlins an 4. Stelle steht. Unsere Schüler könnten durch Teilnahme an Wettkämpfen, sowie durch regelmäßigen Besuch der Trainingsstunden die notwendige Leistungssteigerung erreichen.

### Leistungstabelle mit Punkten:

1. SNW	1031
2. KSV	613
3. Berolina	390
4. Tegel	192
5. PSV	144
7. Heros	132
7. Lurich	9

Weiterhin ist der Athletik-Verband Berlins daran interessiert, Kampfrichter auszubilden, die dem Ringsport nahestehen. Nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit, innerhalb Berlins als Kampfrichter zu amtieren. Interessenten bitte bei Kalle melden.

Ich möchte nochmals darauf aufmerksam machen, daß Beiträge **jeden ersten Dienstag** im Monat ab 19.30 Uhr in der Sporthalle beim Kassierer entgegengenommen werden.

Karl-Heinz Kring

### Senioren:

Der gemütliche Abend im Sportcafé war ein voller Erfolg, den wir nicht zuletzt Fritz Hill und seiner Gattin verdanken, die sich unermüdlich für das gute Gelingen eingesetzt hatten.

Über 50 Personen waren anwesend. Alte Sportkameraden waren erschienen, die vor 5 oder gar 15 Jahren das letztmal mit einer

Ringermatte in Tuchföhlung waren. Den Ehefrauen wurde mit einer Damenspende dafür gedankt, daß sie ihre Männer widerstandslos zum Training gehen ließen. Fritz Lellek und seiner Gattin verdanken wir das Eisbein, das uns allen großartig geschmeckt hat. Auch unser unverwüstlicher Otto Feilhauer mit Gattin war mit guter Laune dabei.

Ehrenpreise für besondere Verdienste und sportliche Leistungen wurden vergeben an: O. Feilhauer, G. Schlickeiser, F. Hill, F. Lellek und G. Hamann. Es wurde viel gelacht, getanzt und gebechert, sodaß die letzten erst um 5 Uhr morgens nachhause fanden.

Zur Abteilungsversammlung am 12. Dezember waren nur 11 Mitglieder und 6 Gäste an-



## Tennis-Abteilung

wesend. Da wir nicht genügend Kandidaten zusammenbekamen, muß die Wahl des neuen Abteilungsvorstandes auf den 25. 1. 73 um 20 Uhr im Vereinsheim verschoben werden. Getrennte Einladungen erfolgen noch. Wir bitten diesmal die Chance wahrzunehmen, es sind noch Vorstandsposten offen!

Am 18. 1. 73 um 20 Uhr wird im Sportcafé, Schubartstraße 55 zum erstenmal ein Kegelabend stattfinden.

Bitte macht Euch alle mit dem Gedanken vertraut, daß wir die Abteilungs-Beiträge anheben müssen, denn wir benötigen u. a. dringend neue Matten.

Hans Peukert

Übungsstunden: 1. Sonnabend i. M. 15.30—17.30 Uhr, 3. Sonnabend i. M. 13.30—15.30 Uhr Sporthalle Hatzfeldallee.

Montag 17—20 Jugendl., 20—22 Uhr Erwachsene, Sonntag 8.30—10.30 Uhr Erwachsene, 10.30—13.00 Uhr Anfänger in der Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, Ziekowstraße 80.

Postscheckkonto: Erwin Kähne, Berlin 27, Havelmüllerweg 15, Berlin-West Konto-Nr. 3360 21-109  
Telefon 433 72 65

### Liebe Sportskameraden!

Jetzt haben wir endlich den langersehnten Geräteschuppen. Aber er liegt noch in seinen Einzelteilen auf dem Platz. Also denkt bitte daran, daß wir alle noch einmal einen Sonnabend oder Sonntag opfern müssen, um unsere Geräte unter Dach bringen zu können. Wären bei der Demontage und dem Transport nach Tegel ein paar Hände mehr gewesen, so hätten sich die fleißigen Helfer nicht so sehr — und vor allem nicht so lange — plagen müssen.

Bei dieser Gelegenheit sei den Sportskameraden Peter Kosterski und Erwin Frick ein besonderer Dank gesagt, die nicht nur ihre Hilfe, sondern auch ihre Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellten.

Eine Benachrichtigung an die männlichen Mitglieder zum Aufbau der Hütte erfolgt noch. Bitte macht recht zahlreich mit!

Erwin Kähne

Ja und dann wäre da noch für die Beitragszahlungen und vor allem für die rückständigen Beitragszahler, die Adresse und Postschecknummer des Kassierers

Erwin Kähne

1 Berlin 27

Havelmüllerweg 15

Postschecknummer 336021—109 Berlin-West

Telefon 433 72 65

## Stoffparadies

Gerhard Sznur im Tegel-Center

Modische Stoffe u. Rauchwaren

aus führenden Webereien Europas

auch Tegel, Waidmannsluster Damm 14





## Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abtlg.: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstr. 2. (433 78 42)

Die Abschlußtabellen der ersten Spielserie folgen in der nächsten Ausgabe des Nachrichtenblattes.

## Aus dem Vereinsleben

Wir gratulieren herzlich allen Geburtstagskindern:

Januar:

79 Jahre: Robert Blümke (Tu)

60 Jahre: Heinz Pollak (Te)

Februar:

80 Jahre: Else Kochanek (2. Fr.)

78 Jahre: Walter Semmler (Te)

60 Jahre: Helene Hecht (3. Fr.)

50 Jahre: Lieselotte Schunk (2. Fr.),  
Ewald Bock (Handb.)

wieder hergestellt und haben ihr Training mit kleinen Spaziergängen bereits aufgenommen. Gesundheitlich dürften sie in der Lage sein, im Juni am Jedermanns-Wettkampf in Stuttgart teilzunehmen.

**Ernst Gabel** liegt im Pflegeheim Tegel-Nord und wird sicher für jeden Besuch dankbar sein. Besuchszeiten: Wochentags 18—19 Uhr (außer Mittwoch und Sonnabend).

Allen Genannten unsere besonderen Wünsche für ihre Gesundheit im neuen Jahre.

Herzliche Grüße und Wünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel sandten dem VfL Tegel:

Unser Architekt, Herr W. Noack nebst Gattin vom Winterurlaub in den Dolomiten, Oberturnwart Werner Boy des Blankeneser MTV aus Kobe/Japan, Turnbruder Heinrich Niehus vom MTV Osterode, Turnschwester Treff vom Blankeneser MTV, ferner unsere Turnbrüder Willi Schröder und Frau vom Nordseestrand und Johannes Steinicke.

Wir danken herzlich und erwidern die guten Wünsche.

Unseren Kranken geht es besser

Wir freuen uns, daß sie aus dem Krankenhaus entlassen werden konnten. **Lina Menschig** hat weiterhin gute Fortschritte gemacht. Sie befindet sich wieder zuhause, braucht aber noch Ruhe und Schonung, bevor sie Besuche empfangen oder gar wieder an ein Training denken kann.

**Johannes Steinicke, Gerda Kähne, Dora Wechsung** und „Klein Erna“ sind ziemlich

Danksagungen

Für die zahlreichen Grüße, Wünsche und Geschenke, die mir zu meinem 65. Geburtstag überbracht wurden, sage ich allen lieben Turn- und Sportfreunden herzlich Dank, besonders für die durchweg originell, liebe- und humorvoll abgefaßten Texte.

Eure Absicht, Freude und Schmunzeln zu erzeugen, ist Euch gelungen. Ihr habt mir den Tag wesentlich verschönt!

Auch meine Frau hat sich über die Glückwünsche zu ihrem Geburtstag gefreut und dankt dafür.

Hilde und Kurt Hoffmann

Eigentlich wollte ich heulen und traurig sein (ich hatte wohl einen Grund), aber die zahlreichen Glückwunschkarten und die vielen Geschenke zum Weihnachtsfest haben mich sehr erfreut; somit hatte ich keine Zeit zum Traurigsein und ich sage hiermit allen meinen herzlichen Dank.

Eure Lina Menschig  
2. Frauenabteilung

Für die vielen mir übersandten Genesungswünsche danke ich allen herzlich.

Gerda Kähne  
Tennisabteilung

Wir haben uns sehr gefreut über den herrlichen Blumenstock, der uns am 1. Weihnachtsfeiertag beim Frühschoppen im Vereinsheim als Weihnachtsgruß von Annemarie, zugleich im Namen ihrer „3. Hüpfabteilung“ überreicht wurde. Er zielt jetzt das Blumenfenster im Heim.

Wir danken herzlich.

Herta und Gerhard Heise

### Gedankensplitter

#### Sylvesterball im Vereinsheim und der Augenblick zwischen 24 und 0 Uhr

Um es gleich vorwegzunehmen: Ein von unserem Ökonomen-Ehepaar gut organisierter

Abend im schön und geschmackvoll geschmückten Vereinsheim. Fröhliche Stimmung im vollen Saal, gute Musik und bester Service von seiten des Veranstalters.

Jedoch wie wäre es, wenn man 5 Minuten vor 24 Uhr, nach vorheriger allseitiger Versorgung mit „Stoff“, die Theke schließen würde, um dann bei absoluter Ruhe in Form eines „count down“ unter Zuhilfenahme der Radio-Zeitangabe den Höhepunkt des Überganges vom alten zum neuen Jahr wirklich gebührend gemeinsam zu erleben.

Bei der Personalunion zwischen dem ersten Vorsitzenden und dem Veranstalter des Abends wäre dies bestimmt kein Problem gewesen.

Vielleicht wäre dadurch zum sichtbaren Ausdruck gekommen, inwieweit sich ein Vereinsheim von einer öffentlichen Gaststätte unterscheiden sollte.

F. S.

**Einsendeschluß für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 3/März ist der 20. 2. 73.**

Gegr. 1902



**Kohlenhof Tegel**  
**Gustav Arlt OHG**

Im Tegel-Center, Grußdorfstr.

Ruf: 433 88 13

**ESSO Heizöl**

### Fachkundige Beratung im ReformhausThiel



1 Berlin 27 (Tegel)

Brunowstraße 51

Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!



### wein- und spirituosens-center

berlin 65 · barfusstraße 4 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

### FRITZ MÜLLER & SOHN

Berlin 27 · Veitstraße 28 · Tel. 433 96 67

### Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



# TEGEL-TROLL 19

HERAUSGEBER: DIE JUGEND DES VfL

Verantwortlich für den Inhalt: Axel Grundschock, Jugendwart, Berlin 51, Brusebergstraße 23, Tel.: 413 58 20, Die mit Namen gekennzeichneten Artikel und Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

## Sind zehn Prozent genug?

Bei der ersten außerordentlichen Jugendvollversammlung am 15. 12. 72 waren 32 Stimmberechtigte, ein Gast und drei Vorstandsmitglieder anwesend. In den Händen dieser 32 lag das „Schicksal“ der Vereinsjugend für 1973. Nach dem Bericht des Jugendwartes für 71/72 fanden die Wahlen statt. Aus diesem kleinen Kreise sollten wieder Ausschüsse gebildet werden.

Das Ergebnis konnte nach kurzer Zeit bekanntgegeben werden:

### Jugendwart:

Axel Grundschock, Berlin 51, Brusebergstr. 23, Tel. 413 56 20.

### Jugendwartin:

Marion Lauschbach, Berlin 27, Stockumer Str. 17, Tel. 432 27 82.

### Jugendausschuß:

Thomas Maurer, Berlin 28, Pforzheimer Str. 42, Tel. 404 61 73.

Joachim Köwitsch, Berlin 27, Holzhauser Str. 115.

Günter Lürer, Berlin 27, Berliner Str. 53c, Tel. 432 25 81.

Bernd Mellentin, Berlin 27, Mescheder Weg 35, Tel. 432 26 88.

Gabriele Sukow, Berlin 26, Treuenbrietzener Str. 31, Tel. 415 51 59.

### Finanzausschuß:

Ulrich Maurer, Berlin 28, Pforzheimer Str. 42, Tel. 404 61 73.

Detlev Schwarz-Schultz, Berlin 27, Drostestr. 22a, Tel. 433 08 41.

Reiner Naujokat, Berlin 28, Str. 464, Nr. 53, Tel. 404 88 52.

### Presseausschuß:

Elfriede Grundmann, Berlin 27, Stockumer Str. 16, Tel. 432 43 69.

Michael Hering, Berlin 28, Hasensprung 76, Tel. 404 51 67.

Detlef Vogel, Berlin 28, Schluchseestr. 73, Tel. 400 24 97.

Joachim Köwitsch, Berlin 27, Holzhauser Str. 115.

Anette Schakau, Berlin 27, Rauhfußgasse 6, Tel. 431 28 56.

Unter anderem wurde die Nutzung des Jugendraums behandelt. Es wurde folgender Entwurf beschlossen:

### Jugendraumbenutzungsordnung:

Inkrafttreten ab 1. 1. 73 — bis auf Widerruf.

Der Jugendraum, ein Teil des Vereinsheims des VfL Tegel, wurde in ca. 300 Arbeitsstunden von O. Vetter, J. u. P. Wiegand hergestellt. Er soll die Zusammengehörigkeit der Vereins-

jugend fördern. Jeder sollte sich in diesem Jugendraum wohlfühlen können.

### I. Öffnungszeiten

Sie richten sich nach den Öffnungszeiten des Vereinsheims (Ökonomie). Im Winter ab 19 Uhr, im Sommer ab 18 Uhr.

### II. Benutzungsberechtigung

Der Schlüssel wird vom Ökonom oder einer von ihm beauftragten Person verwaltet. Es wird ein Schlüsselbuch geführt, in dem dem Benutzer der Schlüssel gegen Unterschrift ausgehändigt wird. Berechtigt zur Schlüsselübernahme sind der Vorstand, die Abteilungsleiter, sowie O. Vetter, J. u. P. Wiegand, außerdem der Jugendwart, die Jugendwartin oder von ihnen bestimmte Personen. Für vorstehend **nicht** genannte Personen muß ein schriftliches Einverständnis des jeweiligen Abteilungsleiters vorliegen.

### III. Terminplanung

Der Jugendwart hat einen Terminkalender, in dem sämtliche Termine notiert werden. Die Reihenfolge bestimmt die Benutzung.

### IV. Mietgebühr

Für die Instandsetzung des Raumes und anfallende laufende Kosten wird für jegliche **nicht** vereinsinterne Nutzung eine Mietgebühr erhoben:

- Jugendliche unter 18 Jahren DM 0,50.
- Personen über 18 Jahre DM 1,—.

### V. Spendenliste

Im Jugendraum liegt eine Spendenliste aus. Jeder kann nach Belieben — auch kleinere Beträge — zur Förderung der Anlagen spenden.

### VI. Gruppenstärke

Bis zu 25 Personen kann der Jugendraum gleichzeitig fassen. Darüber hinaus sind keine Personen zugelassen.

### VII. Jugendschutzgesetz

Das Gesetz zum Schutze der Jugend findet in vollem Umfang Anwendung. Siehe Aushang!

### VIII. Grundsätzlich

- Jegliche Veränderung der Grundausstattung ist nicht statthaft.
- Nach dem Verlassen des Jugendraumes ist dieser vom Verantwortlichen bzw. von dessen Beauftragten gründlichst zu reinigen!
- Der Schlüssel ist an den Ökonom zurückzugeben, nachdem der Jugendraum ordentlich verlassen wurde.
- Eventuell entstandene Schäden sind bei Übergabe festzustellen und an O. Vetter zu melden.
- Für die Entrichtung von Beträgen aufgrund entstandener Schäden wird ein entspre-

chender Betrag des Wertes festgesetzt, der vom Verantwortlichen übernommen werden muß.

IX. Vorsätzliche Verstöße gegen die Benutzungsordnung können mit befristetem Ausschluß vom Jugendausschuß geahndet werden. Im Wiederholungsfalle wird ein völliger Ausschluß vorgenommen.

X. Der Benutzer erkennt mit seiner Unterschrift die obigen Bedingungen insgesamt an und ist für sämtliche Vorkommnisse verantwortlich.

### Erste Jugendausschußsitzung

Die erste Jugendausschußsitzung fand am 21. 12. 72 mit den am 15. 12. 72 gewählten Jugendvertretern im Jugendraum statt. Erfreulicherweise waren alle Gewählten erschienen und so ging es mit Volldampf an die Aufgaben.

### Es wurde folgendes beschlossen:

Unsere Jugendausschußsitzungen finden regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Vereinsheim statt. — Die Sitzungen sind öffentlich, Einladungen erfolgen nicht. **Gäste, insbesondere der Vorstand und die Abteilungsleiter, sind stets recht herzlich willkommen.**

Bei wichtigen Veranstaltungen wird ein Sonderausschuß gebildet, der für die Durchführung der Veranstaltungen zuständig ist. — Diese Sitzungen werden extra bekannt gegeben.

### Reisen:

Zum Thema Reisen ist zu sagen, daß sich der Jugendausschuß dafür ausgesprochen hat, eine Sommer- und eine Winterreise durchzuführen.

**1. Sommerreise:** Sie geht voraussichtlich in den Harz. Kosten: Die Reise soll 3 Wochen dauern. Dafür sind maximal **250 DM** veranschlagt worden. **Dauer:** Abreisetermin **15. Juli 73**. Rückfahrt: **5. August**. **Teilnehmer:** Die Personenstärke für die Reise beträgt **ca. 30 Teilnehmer**. Teilnehmen kann jeder Jugendliche von 8—18 Jahren, egal aus welcher Abteilung.

**2. Winterreise:** Die Winterreise geht voraussichtlich nach **Mittenwald**. Sie wird **11 Tage** dauern, und zwar vom **25. 12. 73—5. 1. 74**. Die Reisekosten sind mit **ca. 250 DM** angesetzt. **Teilnehmen** können Jugendliche im Alter von **12—18 Jahren**. Die Personenstärke beläuft sich auf **ca. 20 Personen**.

**3. Stuttgart:** Für die Fahrt zum Deutschen Turnfest 1973 haben sich 36 Teilnehmer angemeldet. Beteiligt sind Mitglieder der Turn- und Handballabteilung.

Über diese Reisen hinaus besteht ein **Ferienprogramm der Sportjugend Berlin:**

- 01. Zeltlager Heiligenhafen/Ostsee**  
14 Tage Aufenthalt, Preis 130 DM  
1. Durchgang: 200 Teilnehmer, Jahrgänge 1957—1961  
vom 12. Juli bis 9. August 1973  
2. Durchgang: 150 Teilnehmer, Jahrgänge 1957—1961  
vom 26. Juli bis 9. August 1973  
3. Durchgang: 120 Teilnehmer, Jahrgänge 1955—1959  
vom 9. August bis 23. August 1973
- 02. Sport- und Jugendheim Spiekeroog/Nordsee**  
3-Wochen-Aufenthalt, Preis 200 DM  
1. Durchgang: 40 Teilnehmer, Jahrgänge 1960—1963  
vom 13. Juli bis 4. August 1973  
2. Durchgang: 40 Teilnehmer, Jahrgänge 1960—1963  
vom 3. August bis 25. August 1973
- 03. Zeltlager Mardorf/Steinhuder Meer**  
3-Wochen-Aufenthalt, Preis 150 DM  
1. Durchgang: 110 Teilnehmer, Jahrgänge 1961—1965  
vom 12. Juli bis 2. August 1973  
2. Durchgang: 110 Teilnehmer, Jahrgänge 1961—1965  
vom 3. August bis 24. August 1973
- 04. Sport- und Jugendheim Oberwarmensteinach/Fichtelgebirge**  
3-Wochen-Aufenthalt, Preis 180 DM  
1. Durchgang: 35 Teilnehmer, Jahrgänge 1959—1961  
vom 3. April bis 24. April 1973  
2. Durchgang: 35 Teilnehmer, Jahrgänge 1959—1961  
vom 14. Juli bis 4. August 1973  
3. Durchgang: 35 Teilnehmer, Jahrgänge 1959—1961  
vom 4. August bis 25. August 1973
- 05. Jugendferiendorf Inzell/Oberbayern**  
14-Tage-Aufenthalt, Preis 180 DM  
1. Durchgang: 48 Teilnehmer, Jahrgänge 1959—1963  
vom 14. Juli bis 28. Juli 1973
- 06. Zeltlager Langeoog/Nordsee**  
14-Tage-Aufenthalt, Preis 150 DM  
1. Durchgang: 48 Teilnehmer, Jahrgänge 1957—1959  
vom 25. Juli bis 8. August 1973
- 07. Ferienheim Hörnum/Sylt**  
16-Tage-Aufenthalt, Preis 180 DM  
1. Durchgang: 50 Teilnehmer, Jahrgänge 1961—1963  
vom 12. Juli bis 28. Juli 1973

- 08. Zeltlager Ebnisee/Württemberg**  
3-Wochen-Aufenthalt, Preis 180 DM  
1. Durchgang: 75 Teilnehmer, Jahrgänge 1959—1963  
vom 14. Juli bis 4. August 1973
- 09. Ferienheim Maria Alm/Österreich**  
3-Wochen-Aufenthalt, Preis 230 DM  
1. Durchgang: 40 Teilnehmer, Jahrgänge 1957—1959  
vom 13. Juli bis 4. August 1973
- 10. Ferienpark Schwennauhof-Glücksburg/Ostsee**  
16-Tage-Aufenthalt, Preis 160 DM  
1. Durchgang: 105 Teilnehmer, Jahrgänge 1958—1962  
vom 21. Juli bis 6. August 1973
- 11. Zeltlager Steinbachtalsperre/Eifel**  
14-Tage-Aufenthalt, Preis 160 DM  
1. Durchgang: 40 Teilnehmer, Jahrgänge 1957—1959  
vom 13. Juli bis 27. Juli 1973

Die ausgeschriebenen Altersgruppen sind unbedingt einzuhalten und gelten jeweils vom 1. 1.—31. 12. der genannten Jahrgänge. **Anmeldungen** für diese **Reisen** sind **umgehend** mit **Namen, Alter, Adresse** und **Fahrtziel** (Durchgang) an **Axel Grundschock** zu richten.

Weiterhin wurden einige **Termine** für **Veranstaltungen** der **Vereinsjugend** 1973 festgesetzt:

**A) Kinderfest:**

Das Kinderfest findet am Samstag, dem **30. Juni 73**, auf dem Sportplatz Tegel, Hatzfeldtallee statt. **Beginn:** 15 Uhr, **Ende:** 18 Uhr.

**B) Fahrradrallye:**

Die Fahrradrallye wird am **8. September** gestartet. Start und Ziel ist das Vereinsheim. **Beginn:** 15 Uhr, **Ende:** 18 Uhr.

**C) Dampferfahrt:**

Für die Durchführung der Dampferfahrt wird noch eine Abteilung gesucht, die die Bürgerschaft übernimmt. Wie wäre es mit der Judoabteilung? Die Fahrt soll am 23./24. Juni stattfinden.

**D) Skatturniere**

Diese Skatturniere sind **nur** für die **Vereinsjugend**. Sie sollen mit einem nicht **zu hohen** Startgeld durchgeführt werden. — Es wird daran gedacht, diese Turniere viermal im Jahr auszutragen.

Termine:

1. 10. März 1973
2. 26. Mai 1973
3. 13. Oktober 1973
4. 24. November 1973

### E) Feten:

Wie jeder weiß, waren die Feten bisher immer das Sorgenkind unter den Veranstaltungen. Es wird daran gedacht, als Gegenbeweis eine Faschingsfete zu veranstalten, von deren Erfolg weitere abhängen.

Sie startet Donnerstag, den 1. März 73, Faschingseintrittspreis: lausige 0,99 DM.

### F) Sportveranstaltung:

Am **17. November** findet eine Sportveranstaltung für alle Abteilungen des VfL Tegel statt, voraussichtlich in der Sporthalle Hatzfeldtallee, statt. Die Veranstaltung dient auch dem Werbezweck.

### Wußten Sie schon?

Dies war die Überschrift zu einem Bericht der BTZ über den Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Gatow innerhalb der Herbstferien. Auch bei diesem Lehrgang war die Tegeler Vereinsjugend, Turner und Handballer, zahlreich vertreten. In einem fünftägigen Lehrgang wurden zahlreiche Themen, wie Sportmedizin, Organisation des kleinen Jugendausschusses und Fragen der Sportdidaktik (Methodik), innerhalb eines großen Programmes besprochen. Dieser Lehrgang wurde in der BTZ als die seit Jahren gelungenste Veranstaltung angepriesen. Sportler im Alter von 14 bis 65 Jahren diskutierten über aktuelle Themen bis spät in die Nacht. Wir hörten, unter anderem, wie man bei kleinen Kindern mit einfachen Spielen die Geschicklichkeit, Konzentration, Kreativität und Kraft fördern kann. Oder wir lernten den genauen Bewe-

gungsablauf eines Überschlagendes oder Flick-Flacks und an anderen Geräten den Ablauf einer Riesenwelle oder eine Kippe kennen. Außerdem beschäftigten wir uns mit organisatorischen Fragen z. B. dem Aufbau eines Sportvereins, Aufstellung eines Budgets oder Zusammensetzung des Turnerbundes.

Innerhalb dieses dichtgedrängten Programmes hatten wir nicht viel Freizeit, aber wenn wir mal gerade nichts vor hatten, wurden wir mit Gitarrenspiel und auch lustigen Gesellschaftsspielen unterhalten. Zu diesem Spiel muß man Frank Schütze von der BTZ sehr loben, der immer wieder Stimmung in die Bude brachte.

Der allgemeine Ruf nach Wiederholung oder Fortsetzung dieses Lehrgangs ist in letzter Zeit auf fruchtbaren Boden gestoßen. Vielen alten „Gatowfahrern“ wurden in der letzten Zeit Anmeldeformulare zugeschickt.

Ralf Nitschmann

(Turn- und Handballabteilung des VfL Tegel)

### Kurz notiert

Erfreuliche Mitteilung!

Weitere Spenden für die Vereinsjugend sind im Monat Dezember eingetroffen.

100,— DM von der Tennisabteilung

70,— DM aus der Fahrtenkasse der Prellballabteilung

30,— DM von Ortfried Vetter

20,— DM von Alwine Drescher

10,— DM von Ernst Wechsung

Herzlichen Dank

Über 70 Jahre

# Max Marotzke

Geg. 1900

Spedition - Möbeltransport - Lagerung

1 Berlin 27 (Tegel) Schloßstraße 6 - Telefon 433 83 66 u. 433 92 89

## MAX HIRSCH u. SOHN



Das Spezialgeschäft für  
Fahrräder und Kinderwagen  
Jetzt ist ZEIT dazu

Tegel,  
Berliner Str. 12  
Ecke Brunowstr.



Sportpreise ·  
Stempel · Abzeichen  
Andenken · Schilder

*Horst Bratke*

1 BERLIN 27 (Tegel)  
Schlieperstr. 68,  
Ruf: 433 85 66

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

**SCHÜNEMANN**

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

*Es kauft sich gut bei*

ABC — WKV

## MÖBEL-KLEIN

DAS FACHGESCHÄFT SEIT 1911 MIT DEN GROSSEN VORTEILEN  
TEGEL, BERLINER STRASSE 13 · FERNRUF: 433 81 76

## Sporthaus „Eddi“

Inh. Manfred Reiczug · Tel. 43 50 84

Berlin 27, Alt-Tegel 6 (Am Schloßplatz)

Das Fachgeschäft für jeden Sport

Sportgerechte Bekleidung und Geräte für den VfL Tegel

## PELZ-DELBROUCK

Kürschnermeister Dieter Delbrouck

Modische Pelze — Pelzhüte

Jacken und Mäntel / Neue Modelle

1 Berlin 27 (Tegel), Schlieperstraße 15 Telefon: 43 64 15

Turnen	Männer	Frauen	männl. Jugend	weibl. Jugend	Schüler	Schülerin.	Gesamt	
							1972	1973
Bestand 1. 1. 1972	172	382	25	36	237	387	1239	
Bestand 1. 1. 1973	177	395	17	38	247	460		1334

#### Handball

Bestand 1. 1. 1972	58	10	30	4	8	3	113	
Bestand 1. 1. 1973	67	19	28	4	13	3		134

#### Judo

Bestand 1. 1. 1972	114	15	43	16	111	12	311	
Bestand 1. 1. 1973	74	11	44	9	82	3		223

#### Ringen

Bestand 1. 1. 1972	61	—	9	—	25	—	95	
Bestand 1. 1. 1973	65	—	8	—	24	—		97

#### Tisch-Tennis

Bestand 1. 1. 1972	78(14)	13( 3)	28( 7)	14( 2)	9( 1)	3	145(27)	
Bestand 1. 1. 1973	72(15)	13( 3)	19( 4)	7( 2)	11( 5)	8		130(29)

#### Tennis

Bestand 1. 1. 1972	74(15)	63(10)	—	8( 3)	22	4	171(28)	
Bestand 1. 1. 1973	61(13)	59( 9)	7( 2)	21	2	—		150(24)

#### Gesamtbestand

Bestand 1. 1. 1972	557	483	143	92	394	405	2074	
Bestand 1. 1. 1973	516	497	123	79	379	474		2068

1. 1. 1973                      1013 Erwachsene    202 Jugendliche                      853 Kinder

Die in ( ) gesetzten Zahlen sind Mitglieder, die innerhalb des Vereins mehrere Sportarten ausüben.

#### Unterteilung der Mitglieder nach Jahrgängen

Jahrgang	Turnen		Handball		Judo		Ringen		Tisch-Tennis		Tennis		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
unter 6 Jahre	66	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167
6—14 Jahre	181	359	13	3	82	3	24	—	11	8	2	—	686
15—18 Jahre	17	38	28	4	44	9	8	—	19	7	7	21	202
19—21 Jahre	2	5	14	5	14	3	9	—	5	1	4	3	65
22—25 Jahre	13	25	10	8	17	5	15	—	9	1	10	11	124
26 u. älter	162	365	43	6	43	3	41	—	58	11	47	45	824
	441	893	108	26	200	23	97	—	102	28	70	80	2068

1334

134

223

97

130

150

Ernst Wechsung, komm. Hauptkassenwart